

1. Grundlegendes

Der Sachunterricht an der Klaus-Groth-Schule orientiert sich an den Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein und dem Perspektivrahmen Sachunterricht (GDSU). Ziel ist es, den Kindern ein vielperspektivisches Verständnis ihrer natürlichen, sozialen, kulturellen und technischen Umwelt zu ermöglichen. Die fünf Perspektiven (naturwissenschaftlich, historisch, sozialwissenschaftlich, technisch, geographisch) werden in allen Jahrgangsstufen miteinander verknüpft.

2. Themenfelder des Sachunterrichts

Diese Themenfelder bilden die inhaltliche Grundlage des Sachunterrichts und werden in den Jahrgangsstufen 1/2 sowie 3/4 aufgegriffen:

1. **Arbeit und Wirtschaft** → Berufe, Produktionsprozesse, Konsumverhalten, Nachhaltigkeit
2. **Zeit und Entwicklung** → Historische Entwicklungen, persönliche Biografie, Zeitstrukturen
3. **Gesundheit** → Ernährung, Körperpflege, Bewegung, Erste Hilfe
4. **Soziales und Politisches** → Zusammenleben, Rechte und Pflichten, Demokratie, Vielfalt
5. **Technische Erfindungen** → Konstruktion, Werkzeuge, technische Entwicklungen
6. **Mobilität** → Verkehrsregeln, Fortbewegung, Sicherheit im Straßenverkehr
7. **Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen** → Artenkenntnis, ökologische Zusammenhänge, Umweltschutz
8. **Phänomene der unbelebten Natur** → Wetter, Feuer, Magnetismus, Aggregatzustände
9. **Räume, Globales und Regionales** → Orientierung, Kartenarbeit, Heimat und Welt

Das Themenfeld der Medienkompetenz stellt eine übergeordnete Kompetenz dar und wird in möglichst allen Themenfeldern berücksichtigt.

3. Basiskompetenzen im Sachunterricht

Der Sachunterricht fördert:

- Fachwissen: Sachverhalte erkennen, beschreiben und erklären
- Erkenntnisgewinnung: Beobachten, Fragen stellen, experimentieren
- Kommunikation: Sachverhalte darstellen, diskutieren, präsentieren
- Bewertung: Sachverhalte reflektieren, beurteilen und verantwortungsvoll handeln

Ergänzt werden diese durch:

- Selbstkompetenz: Eigenständigkeit und Reflexionsfähigkeit
- Sozialkompetenz: Kooperation, Empathie und demokratisches Handeln
- Methodenkompetenz: Recherchieren, strukturieren, dokumentieren

4. Leistungsbewertung

Die Bewertung erfolgt kompetenzorientiert in folgenden Bereichen:

- Mündlich: Fragen formulieren, Hypothesen entwickeln, Präsentationen
- Praktisch: Experimente, Konstruktionen, Ausstellungen
- Schriftlich: Dokumentationen, Themenhefte, Lapbooks, Portfolios

Die Bewertung erfolgt anhand eines vierstufigen Rasters mit Pflanzsymbolen im Sinne des Wachstumsgedankens.

5. Schwerpunkte des Unterrichtsfaches

- Vielperspektivität: Themen werden aus mehreren fachlichen Blickwinkeln betrachtet
- Lebensweltbezug: Inhalte orientieren sich an der Erfahrungswelt der Kinder
- Handlungsorientierung: Lernen durch aktives Tun, Forschen und Gestalten
- Sprachbildung: Förderung der Bildungssprache durch gezielte Sprachhilfen
- Inklusion und kulturelle Bildung: Berücksichtigung individueller Voraussetzungen und kultureller Vielfalt

6. Digitales Lernen

Jedes Kind erhält ein Leih-iPad zur Unterstützung des Lernens. Digitale Medien werden genutzt:

- als Lerngegenstand (z. B. Medienkompetenz)
- als Werkzeug (z. B. Recherche, Präsentation)
- zur Reflexion und Bewertung

Die sechs Kompetenzbereiche der Medienbildung (Suchen, Kommunizieren, Produzieren, Schützen, Problemlösen, Reflektieren) sind fest im Unterricht verankert.